



Merkblatt eBau

Elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern

Die vom Grossen Rat im Dezember 2020 beschlossene Änderung im Baugesetz und im Baubewilligungsdekret für die Einführung des elektronischen Baubewilligungs- und Planerlassverfahrens (eBUP) treten am 01.03.2022 zusammen mit den Änderungen der Bauverordnung in Kraft. Dies führt im Baubewilligungsverfahren zu gewichtigen Änderungen. Somit ist **seit dem 01.03.2022 das Baugesuch zwingend über eBau auszufüllen** und kann nicht mehr mit den bisherigen amtlichen Formularen eingereicht werden.
(Gilt sinngemäss auch für Voranfragen, Projektänderungen und Meldung von Solaranlagen)

Das Baugesuch ist somit im eBau-Portal auszufüllen. Die Pläne sowie die erforderlichen Beilagen werden ins eBau-Portal hochgeladen und der Gemeinde übermittelt. Das System generiert das Baugesuchsformular, das ausgedruckt und unterschrieben werden muss. Anschliessend ist das Gesuch bei der Bauverwaltung zusammen mit den unterzeichneten Bauplänen und sämtlicher hochgeladener Unterlagen in **zweifacher Ausfertigung** einzureichen.

Bis zur Schaffung der gesetzlichen Grundlage für den elektronischen Rechtsverkehr, bleiben die Papierakten die massgebenden Akten.

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Fristen erst laufen, wenn die Unterlagen inkl. Beilagen (mit Originalunterschriften) in Papierform auf der Gemeinde sind. Die Bestimmungen des Baubewilligungsdekrets nach Art. 10ff. betreffend Form und Inhalt der Baueingabe gelten auch für die elektronische Baueingabe.

Der Bauentscheid wird, wie bis anhin, per Einschreibebrief eröffnet.

eBau Elektronisches Baubewilligungsverfahren
im Kanton Bern

Über folgenden Link gelangen Sie auf eBau: <http://www.be.ch/ebau>

[Leitfaden Eingabe eines Gesuches als Gesuchsteller via eBau](#)

Weitere Informationen finden Sie auf www.be.ch/projekt-ebau